

Dr. Ted Hildebrandt, Geschichte des AT und Theologie, Vorlesung 5

© 2020, Dr. Ted Hildebrandt

Das ist Dr. Ted Hildebrandt in der fünften Vorlesung in der Vorlesung Geschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments. Der heutige Vortrag befasst sich mit dem ersten Kapitel der Genesis, mit den Versen 1:1 und 1:2 und dann mit einer Diskussion über die Tage der Genesis.

A. Quiz-Vorschau [0:0-2:29]

Ein paar Dinge für nächste Woche. Ihr arbeitet nächste Woche an einem Buch, ratet mal, welches Buch? Exodus. Man muss den ganzen Exodus lesen, meint man? [Student: Ja!] Seht, da ist Energie. Er geht auf das ganze Ding ein. Eigentlich habe ich dieses Jahr weniger gemacht. Wenn du Exodus liest, gibt es nur ausgewählte Kapitel. Es sind die ersten zwanzig Kapitel, Moses und Ägypten, das müsst ihr lesen. Aber wenn man erst einmal dort angelangt ist, wo sich das Tabernakel befindet, habe ich einen Teil der Lektüre über das Tabernakel gekürzt, weil es, um ehrlich zu sein, zweimal durch das Tabernakel geht. Dann sind es all diese Details darüber, wie das Tabernakel gebaut wurde. Wir werden nur ausgewählte Kapitel davon lesen. Schauen Sie in den Lehrplan; Es wird angegeben, welche Kapitel. Dann kennen Sie die Geschichten dieser Kapitel, und wir werden von dort aus weitermachen. Es wird einen Artikel über "Der verdammte Bräutigam" geben. Sag ein paar Mal schnell "verdammter Bräutigam". Sie werden Fragen dazu haben, wenn Sie das im Text lesen; Und so gibt es einen Artikel darüber. Ich denke, es gibt auch einige Erinnerungsverse. Es wird also die normale Aufgabe sein. Kennen Sie die Geschichten. Keine biblischen Robika, für Exodus. Keine Bibel-Robics, ich habe sie noch nicht entwickelt. Ich denke, ich werde versuchen, es für Exodus dieses Jahr zu entwickeln, und dann sind da noch Ihre Transkriptionen. Ihre Transkriptionen von Ihren Redakteuren sollten mir heute in E-Mail-Form zugeschickt werden, und dann sind wir damit fertig. Konzentriere dich also im Grunde auf Exodus. Die andere Sache ist die Bezahlung der Kursmaterialien; Einige von Ihnen haben ihr Geld noch nicht abgegeben.

Ich denke, morgen ist der letzte Tag und dann geht es nach oben. Bitte überweisen Sie mir Ihre Zahlung, entweder heute oder ich bin morgen früh von neun bis zwei Uhr in meinem Büro. Stellen Sie sicher, dass Sie es dort oben bekommen, denn ab morgen ist es doppelt. Ich will euch nicht hinterherjagen, also kümmert euch um eure Schulden.

B. Rezension: Inspiration, Kanonisierung, Überlieferung, Übersetzung [2:30-4:52]

Fangen wir an. Wir haben heute eine Menge Material durchzugehen. Wir beginnen mit 1. Mose 1,1 und beginnen heute mit der Arbeit mit dem Text. Bisher haben wir in diesem Kurs darüber gesprochen, dass Inspiration hundertprozentig ist, dass Gott zu den Propheten spricht. Wir sprachen über die Heiligsprechung, die Sammlung dieser Bücher zum Wort Gottes. Dann haben wir über die Übertragung gesprochen, d.h. das Schreibkopieren. Da gab es einige Probleme. Bei der Übersetzung gab es auch einige Probleme. Also Inspiration, Kanonisierung, Überlieferung und Übersetzung. Jetzt sind wir bei 1. Mose 1:1. Also beginnen wir heute mit "Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde". Dann werden wir uns ansehen, was in Vers zwei steht und wie 1. Mose 1,1 mit 1. Mose 1,2 zusammenhängt. "Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde." Stimmt die Bibel zu, dass es einen Anfang gibt? Ja. In manchen Kulturen geht die Erde immer und immer wieder durch diese Zyklen. Die Bibel tut das nicht. Gibt es einen Anfang in der Bibel und gibt es ein Ende? Ja. Das bedeutet also, dass sich die Dinge in eine Richtung bewegen. Es gibt einen Anfang, es gibt ein Ende; Das bedeutet, dass es eine Richtung, einen Zweck, eine Bedeutung und solche Dinge gibt. Es wird nicht nur alles immer und immer wieder mit dem Fahrrad gefahren wie im Film "Und täglich grüßt das Murmeltier". Also: "Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde." Nun, was ist der nächste Vers? Hier kommt der knifflige Teil ins Spiel. "Und die Erde war formlos und leer." Was ist die Beziehung zwischen diesem Vers und "im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde"? Was ist die Beziehung dazu und dazu, dass die Erde formlos und leer war und Finsternis das Antlitz der Tiefe bedeckte. Der Geist Gottes schwebte über den Wassern. Und dann sprach Gott: Es werde Licht, und es wurde

Licht."? Was ist also die Beziehung zwischen 1. Mose 1,1 und 1,2? Dazu gibt es grundsätzlich drei Positionen. Wir werden diese drei verschiedenen Arten durchgehen, die Beziehung dieser beiden Verse zu betrachten und zu sehen, wie sie sich auf die Dinge auswirkt. Welche drei verschiedenen Sichtweisen gibt es und welche Sichtweisen lassen zu, dass die Erde Milliarden von Jahren alt ist? Ist die Erde Milliarden von Jahren alt oder ist die Erde nur Zehntausende von Jahren alt? Es gibt eine große Debatte darüber, wie alt die Erde ist. Die Verbindung zwischen diesen Versen wird es einigen Leuten ermöglichen, verschiedene Optionen zu sagen.

C. 1. Mose 1:1 und 1:2: Lückentheorie [4:53-6:50]

Diese erste Sichtweise wird nun als "Lückentheorie" bezeichnet. Das ist die "Lückentheorie", sie wurde vertreten von - hat jemals jemand von der Scofield-Referenzbibel aus Philadelphia gehört? Ist jemand aus Philadelphia? Scofield Reference Bible, Philadelphia College of the Bible, jetzt Philadelphia Biblical University genannt, oder was auch immer - vertrat diese Ansicht. So liest sich die Gap-Theorie: "Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde." Also gab es ein erstes "Wham Bam". Gott hat Dinge geschaffen. "Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde." "Da wurde die Erde finsternis und leer, formlos und leer." Als Gott die Dinge ursprünglich erschaffen hat, hat er sie dann gut gemacht? Es gab Licht, aber dann wurde es dunkel, formlos und leer. Was die Gap-Theorie nahelegt, ist, dass dies der Zeitpunkt war, an dem Satan auf die Erde fiel. Satan ist ein Engel des Lichts, der hier in 1. Mose 1,2 auf die Erde geworfen wurde. Deshalb ist es eine Periode der Finsternis und das ist die Zeit, in der Satan die Dinosaurier erschuf. Hier passen die Dinosaurier hinein. Satan ist der Schöpfer der Dinosaurier, des Chaos auf der Erde und dieser Art von Dingen. Am Anfang schuf Gott also die Himmel und die Erde. Dann wird Satan auf die Erde geworfen. Dann macht Satan sein Ding auf Erden. Dann, nachdem Satan sein Ding gemacht hat, sagt Gott: "Es werde Licht" und es wird Licht. Dann gibt es die sieben Tage der Schöpfung. Aber die sieben Tage der Schöpfung sind in Wirklichkeit sieben Tage wovon? Erholung. Aus dieser Sicht reformiert und erschafft Gott in den sieben Tagen der Schöpfung neu, was

Satan vermasselt hat. Das nennt man die Gap-Theorie. Verstehen Sie, warum es die Lückentheorie genannt wird? Denn hier erschafft Gott (1. Mose 1,1) – es gibt eine Lücke, in der Satan hereinkommt und Chaos hereinkommt, formlos und leer (1. Mose 1,2) – und dann beginnt Gott hier wieder (1. Mose 1,3) mit "Es werde Licht." Das ist also Vers zwei, wo es eine Lücke gibt.

D. Analyse der Gap-Theorie [6:51-11:57]

Nun gibt es Gründe, die Gap-Theorie zu unterstützen, und lassen Sie mich hier einige der Gründe durchgehen - die Vor- und Nachteile der Gap-Theorie. Das hebräische Wort *Heu*, das das Verb "sein" oder "werden" ist. Das hebräische Wort *Heu* bedeutet "ist" oder "werden". Es kann beides bedeuten, und so sagen diese Leute das *Heu* bedeutet "wurde". So wurde die Erde formlos und leer. Gott hat es ursprünglich gut gemacht, und dann wurde die Erde zu [*Heu*] formlos und leer. Es wurde dunkel. Gott hatte es ursprünglich leicht gemacht. Er hat es geschafft und es wurde auch. Dieses Wort "werden" sagt also, dass Satan herabkam und das verdrehte, was Gott ursprünglich gemacht hatte. Das klärt - hast du dich jemals gefragt, wann Satan böse wurde? Übrigens, taucht Satan in 1. Mose, Kapitel drei mit der Schlange und all dem auf? Er ist also im dritten Kapitel auf der Erde, wann ist er wirklich böse geworden? Das gibt Satan also einen Platz mit dieser Lückentheorie. Sie sagen, dass die Erde formlos und leer wurde, als Satan auf die Erde geworfen wurde (1. Mose 1,2). Er war ein Engel des Lichts, der in dieser Zeit auf die Erde geworfen wurde. Ein paar Passagen, die die Leute verwenden, um dies zu untermauern, sind Jesaja 14 und Hesekiel 28 – sie erzählen uns ein wenig über Satans Karriere. Jesaja 14 ist sehr fragwürdig, Hesekiel 28 hat vielleicht eine bessere Chance. Aber um Satans ursprüngliches Werk zu verdeutlichen, *to-hu va-vo-hu*. Das ist kein Tofu, das ist *to-hu va-vo-hu*, und das bedeutet "formlos und leer". Im Grunde formlos, und ich glaube, die King-James-Version sagt "void" oder so. Es ist "formlos und leer". "Und die Erde wurde formlos und leer." *to-hu va-vo-hu*. Die Leute, die an der Lückentheorie festhalten, springen zu Jeremia 4,23 und sagen: "Hey, da ist eine Aussage *to-hu va-vo-hu*, 'formlos und leer'." Bei Jeremia wird es als Urteil über die

Sünde verwendet. Daher knüpft es an Satan und ein Urteil über seine Sünde an. Es gibt den armen Dinosauriern, die einen Ort haben müssen, an den sie gehen können, einen Ort. Das bringt sie also hinein. Satan macht sein Ding, er macht Dinosaurier. Dupliziert Satan oft die Werke Gottes? Jetzt wird Gott also etwas erschaffen, also versucht Satan, mit dem Erschaffen von Dingen herumzuspielen. Sie sind groß, haben Zähne und fressen Menschen. Naja, eigentlich waren es keine Menschen, das war's. Nun, hier sind einige negative Dinge über die Lückentheorie. Jeremia 4,23 bis 4,26 erwähnt in der Tat die *to-hu va-vo-hu* "formlos und leer", aber bei Jeremia ist es ein Urteil über die Sünde. Aber gibt es in 1. Mose 1 eine Erwähnung der Sünde? Gibt es eine Erwähnung der Sünde in 1. Mose, Kapitel zwei? Die Sünde kommt ins Spiel, was im Kapitel Genesis? 3, mit der Schlange. Was machen diese Leute also in der Gap-Theorie, interpretieren sie die Sünde in diesen Kontext zurück? Gibt es eine Sünde im Zusammenhang mit den Kapiteln eins und zwei? Nein. Das ist also eine Projektion von ihnen, die das wieder aufgreifen, und die Frage ist, dass es aus dem Zusammenhang gerissen erscheint, weil in Genesis 1 die Sünde nicht erwähnt wird. Es scheint, als würde es etwas in den Kontext ziehen, das nicht da sein sollte. Geht es in 1. Mose 1 oder 2 um Satan? Ist Satan wirklich der Punkt? Wird Satan irgendwo erwähnt? Nein. Selbst wenn er in der Gestalt einer Schlange auftaucht, wird er dann wirklich als Satan oder als sprechende Schlange erwähnt? Die Schlange. Wir erfahren das alte Schlangen-Drache aus dem Buch der Offenbarung, das uns sagt, dass die Schlange Satan war. Aber damit muss man arbeiten. Satan ist also nicht der Punkt. Sie setzten Satan in 1. Mose 1,2. Es scheint nur wieder aus dem Zusammenhang gerissen zu sein. Es gibt keinen Kontext dafür. Das Wort "wurde zur Finsternis" sollte so gelesen werden, wie es alle eure modernen Übersetzungen tun: "war". "Die Erde war formlos und leer." Die Erde "wurde" nicht formlos und leer, die Erde "war". "Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde, und die Erde war formlos und leer." Macht das dann Sinn? Lässt die Gap-Theorie eine alte Erde zu? Ist es mit der Gap-Theorie möglich, dass Satan hier unten ein paar Milliarden Jahre lang herumgealbert hat? Ja. Es ist also möglich. Die Lückentheorie lässt

eine alte Erde zu. Gibt die Gap-Theorie tatsächlich einen Platz für die Dinosaurier? Ja, das tut es. Diese Theorie kam in den 1950er oder 1960er Jahren auf und wurde von der Schofield-Bibel veröffentlicht. Mein Vater vertrat diese Theorie.

E. 1. Mose 1:1 und 1:2: Theorie der abhängigen Sätze [11:58-13:59]

Hier ist eine andere Möglichkeit, die Beziehung zwischen 1. Mose 1:1 und 1. Mose 1:2 zu betrachten. Schauen Sie sich an, wie die Genesis in einigen Ihrer Übersetzungen übersetzt wird. Ich denke, die alte RSV übersetzt es so: 1. Mose 1,1. Wie beginnt 1. Mose 1,1 in deinem Kopf? "Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde", oder? So übersetzen einige Leute den ersten Vers: "Als Gott zu erschaffen begann, war die Erde formlos und leer, und Finsternis lag auf dem Antlitz der Tiefe." Ändert sich dadurch die Bedeutung? "Als Gott zu erschaffen begann, war die Erde formlos und leer." Ist das anders? Was bedeutet dieser Vers? Die Erde war bereits da, und Gott kam nur herab, um die Himmel und die Erde zu formen und zu formen. Übrigens, ist das anders als die Art und Weise, wie Sie das normalerweise lesen würden? "Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde." Diese Ansicht wird als Abhängigkeitsklauselsicht bezeichnet. Was es sagt, ist, dass der erste Vers vom zweiten Vers abhängt. "Als Gott zu erschaffen begann, war die Erde formlos und leer." Die Erde war schon da, als er zu erschaffen begann. Ist es das, was die Bibel sagt? Die Erde war einfach da und Gott formte sie. Das ist also die Ansicht: "Als Gott anfang, die Erde zu erschaffen, war sie ohne Form, und Gott sprach: Es werde Licht." Das setzt also voraus, was vor Gott kommt? Die Erde ist schon da. Die Himmel und die Erde sind also ewig, ebenso wie Gott. Gott formt lediglich die Himmel und die Erde. Dies ist die Ansicht, die in dieser Ansicht des abhängigen Satzes vertreten wird.

F. Analyse der Sicht des abhängigen Satzes [14:00-14:44]

Also, um ehrlich zu sein, habe ich Probleme mit dieser Ansicht. Wie verändert sich dadurch die Bedeutung des Textes? Nun, was es tut, ist, dass es sagt, dass drei Dinge ewig sind, nicht nur Gott. Gott erschafft die Himmel und die Erde nicht, es ist nicht so, dass Gott spricht und sie entstehen. Sie sind bereits da. Gott formt und gestaltet sie

lediglich. Diese Sichtweise ist also ganz anders. Was sind die Probleme dieser Sichtweise? Ich denke, das ist es, was wir hier besprochen haben: Es besagt, dass es drei Dinge gibt, die ewig sind: Materie, Energie und Gott. Gott arbeitet lediglich mit Materie und Energie. Materie und Energie existierten bereits, und Gott formte sie lediglich. Ich denke, das ist ein Problem - ich glaube nicht, dass es das ist, was die Bibel sagt. Aber das hat der RSV auch gesagt.

G. 1. Mose 1:1 und 1:2: Unabhängige Satzansicht [14:45-20:25]

Hier ist nun die unabhängige Klauselansicht. Wir hatten die Lückentheorie - es gibt eine Lücke zwischen 1. Mose 1 und 2, Satan ist involviert. Die Sicht des abhängigen Satzes besagte, dass die Erde bereits da war und Gott sie nur geformt hat. Es war formlos und leer und Gott formte und füllte es einfach. Die unabhängige Klauselansicht sieht folgendermaßen aus. Es gibt eine erste Kreation. "Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde." Wham bam - Gott erschafft die Himmel und die Erde. Es ist eine Art zusammenfassender Titel, es ist ein zusammenfassender unabhängiger Satz, der den ersten Schöpfungsakt zusammenfasst. "Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde." Diese eigenständige Klausel steht für sich. Der zweite Vers ist ein negativer Indiziansatz. Es heißt, als Gott die Himmel und die Erde erschuf, wie war es ursprünglich? Es war formlos und leer. Als Gott es ursprünglich erschuf, machte er es "formlos und leer, und Finsternis lag über dem Angesicht der Tiefe und der Geist Gottes schwebte über den Wassern"? Nun, als Gott die Erde erschaffen hat, hat er sie perfekt gemacht oder hat er plötzlich nur noch Wam Bam gemacht und alles war da. Alle Tiere waren da. Hat er einfach nur Wham-Bam gemacht und alles war da? Hat er sich die Zeit genommen, es zu formen und auszufüllen? Als er es ursprünglich machte, war es formlos und leer. Dann, in den sieben Tagen der Schöpfung, wird er es formen, er wird es formen und er wird es füllen. Das ist also etwas Negatives - beachten Sie, dass es etwas Negatives ist. Er schuf ursprünglich die Himmel und die Erde, und sie waren formlos und leer. Wie reagiert er auf die Formlosigkeit und Leere? Er formt sie und er füllt sie. Dann lautet der Hauptsatz: "Gott sprach: Es werde Licht, und es wurde Licht" in 1. Mose 1,3.

Dann haben Sie also den Hauptsatz. Das ist also eine Art Fluss davon. Du sagst: "Hildebrandt, du vertrittst diese Ansicht, warum hast du diese Ansicht über die anderen?" Nun, werden Schriftsteller mit einem bestimmten Stil schreiben? Haben Sie einen bestimmten literarischen Stil? Wenn ich wahrscheinlich ein zehn- oder zwanzigseitiges Dokument lese, das Sie geschrieben haben, und Sie mir ein anderes geben; Könnte ich sagen, ob es von Ihnen geschrieben wurde oder nicht? Ja, ich glaube, ich könnte das für viele Leute sagen. Manche Leute nicht, aber ich konnte es für viele Leute sagen. Menschen schreiben mit einem bestimmten Stil. Mose ist also ein klassisches Beispiel dafür, wie das funktioniert: "Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde, die Erde war formlos und leer, und dann "werde Licht, und es wird Licht". Das ist also ein unabhängiger Satz, ein negativer Indiziansatz und dann der Hauptsatz. Das ist irgendwie nur die Struktur davon. Independent Clause View, wie schreibt Moses? Woher weiß ich nun, wie Mose schreibt? Ich weiß es nicht, aber ich habe das Buch Genesis, das behauptet, von Mose geschrieben worden zu sein, also schaue ich mir das nächste Kapitel an. Ratet mal, was ich im nächsten Kapitel finde? Beginnend mit Vers 4, in Kapitel 2, hast du: "Dies ist der Bericht von den Himmeln und der Erde, als sie erschaffen wurden." Es ist eine Art zusammenfassende Aussage – "Dies ist der Bericht über die Himmel und die Erde, als sie erschaffen wurden." Was sagt dann der nächste Vers? Dort heißt es: "Als der Herr die Erde und die Himmel erschuf, gab es keinen Strauch auf dem Feld (der noch auf der Erde erschienen war), es gab keine Pflanze auf dem Feld, und Gott hatte keinen Regen gesandt." Sind all diese negativen Dinge, die Gott noch nicht getan hat? Keine Sträucher, keine Pflanzen und kein Regen. Es gibt also diesen negativen Indiziansatz, der besagt, dass es keine Pflanzen, keine Sträucher und keinen Regen gibt. Es sagt dir all diese negativen Dinge, die nicht da sind. Dann stoßen Sie auf den Hauptsatz. Der Hauptsatz findet sich in Kapitel 2, Vers 7: "Gott der Herr hat den Menschen aus dem Staub der Erde geformt." Wie unterscheidet sich Kapitel eins von Kapitel zwei? Wirkt Gott im ersten Kapitel mit dem Himmel und der Trennung der Wasser oben und unten? Es geht um die Welt, es geht um das Universum. Im zweiten Kapitel liegt der Fokus auf

dem Menschen. Was Sie also haben, ist dieser Kontrast zwischen dem ersten Kapitel (das sind die sieben Tage und die Erschaffung des Universums) und dem zweiten Kapitel. Im zweiten Kapitel sagt er: "Ich werde mich jetzt auf Adam und Eva konzentrieren", und so führt er das detaillierter aus. Er erwähnte Adam und Eva im ersten Kapitel, aber jetzt geht er detaillierter darauf ein, wie er Adam formte und tatsächlich formte und wie er Eva formte. Ist also dieser unabhängige Satz, der negative Indiziansatz und die Reihenfolge des Hauptsatzes genau die gleiche Struktur, die er im ersten Kapitel verwendet hat? Ja. Was ich also vorschlage, ist, dass diese Struktur in Kapitel zwei uns hilft zu verstehen, wie Kapitel eins verstanden werden sollte. Macht das Sinn? Ich versuche, Moses zu benutzen, um Moses zu verstehen. Wie auch immer, das ist die Methodik, die ich versuche zu verwenden, und ich denke, sie funktioniert hier ziemlich gut. Übrigens, ich sollte über die Gap-Theorie sagen, dass niemand mehr an der Gap-Theorie festhält, mein Vater ist übrigens tot (ich sage das nicht im Scherz), aber das gilt auch für die meisten Leute, die die Gap-Theorie vertraten. Es ist in Verruf geraten. Es gab einen Typen namens Weston Fields, er ist ein Freund von mir, der ein zweihundert Seiten starkes Buch schrieb, das die Lückentheorie zerstörte. Weston hat es im Grunde genommen ad acta gelegt. Das hält niemand mehr in der Hand. Auch die Grammatik, sie passt nicht zur hebräischen Grammatik. Es widerspricht der literarischen Struktur, die Moses verwendet, und hilft uns übrigens nicht bei Satan. Satan kommt nicht in 1. Mose 1 oder 2 vor. Folgen Sie den literarischen Mustern.

H. Schöpfungstexte außerhalb der Genesis: Psalm 19 [20:26-21:55]

Spricht nun die Schöpfung für die Existenz Gottes? Es gibt einige schöne Passagen in der Bibel, neben 1. Mose 1, die von der Schöpfung sprechen. Ich zeige Ihnen einige davon. Eines davon ist das neunzehnte Kapitel des Buches der Psalmen. In Psalmen, Kapitel neunzehn, heißt es ungefähr so: "Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes. Am Firmament ist sein Werk zu sehen. Tag für Tag ergießen sie sich über Reden; Nacht für Nacht geben sie Wissen." Mit anderen Worten, die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes. Wenn Sie wie Dr. Perry Philips wären, der gestern

diesen Vortrag über den Urknall gehalten hat, er ist Astronom, sollten Sie in der Lage sein, die Astronomie zu nutzen, um in das Universum hinauszuschauen und das Werk Gottes zu sehen? Verkündet die Astronomie die Herrlichkeit Gottes? Mit anderen Worten, du hast hier Gottes Wort. Das ist die Bibel. Das ist Gottes Wort. Können wir aus seinem Wort etwas über Gott aussagen? Ja. Ist das die expliziteste? Gott hat uns gesagt, wie er hier ist. Kannst du auch auf Gottes Werke schauen und etwas über ihn erzählen? Du hast Gottes Wort (das makellos und perfekt ist). Ihr habt Sein Wort und durch Inspiration wurde es den Propheten gegeben, aber ihr habt auch Gottes Werk. Gottes Werk wird also in der Schöpfung gesehen, so dass du aus der Schöpfung etwas über Gott lernen kannst. "Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes." Psalm 19 ist in dieser Hinsicht hilfreich, wenn es darum geht, das Werk Gottes zu sehen.

I. Moderne und Wunder [21:56-26:28]

Nun, in der Moderne, damals in meiner Generation sagten diese Leute im Grunde, dass das Universum rational und natürlich ist; es gibt keinen Platz für Gott. Es gibt keinen Platz für Gott, weil alles durch Ursache und Wirkung erklärt werden könnte. Es war ein geschlossenes System. Das Universum ist ein geschlossenes System, das durch Ursache und Wirkung erklärt wird. Es gibt keine Wunder; Gott kann nicht in realem Raum und Zeit handeln. Es gibt keine Wunder. Wunder kann es nicht geben. Alles geschieht durch natürliche Ursachen und daher gibt es keine Wunder. Alles folgt den logischen Regeln von Ursache und Wirkung, Ursache und Wirkung, Ursache und Wirkung, bis hin zum Anfang. Es gibt keinen Gott am Anfang, da ist nichts. Übrigens, was ist das Problem? Wenn du ein Wunder vollbringst, wenn das Rote Meer sich einfach trennt und die Menschen hinübergehen, ist das ein natürliches Phänomen? Nein. Dann kommst du rüber und was passiert dann? Husch, es geht unter, und alle Ägypter ertrinken. Du sagst: "Hmm, das war ein ziemliches Glück." Oder du sagst: "Nein, nein - Wasser öffnet sich nicht so." Ich habe meine Klasse immer unterrichtet, ich bin jetzt auf Band, aber ich muss es trotzdem tun. Ihr werdet eines Tages losziehen und einen Job finden, und es ist wirklich wichtig, dass ihr bestimmte Fähigkeiten lernt, wie man neben

dem Studium mit dem wirklichen Leben umgeht. Deshalb möchte ich Ihnen heute etwas über Klempnerarbeiten beibringen. Es gibt zwei Dinge, die Sie wissen müssen, und dann können Sie ein Klempner werden. Es gibt zwei Dinge, die Sie wissen müssen. Das Wasser fließt bergab, und am Freitag ist Zahltag. Ich hab es? Das Wasser fließt bergab, und am Freitag ist Zahltag. Wir sind jetzt alle Joe-Klempner. Sie können also hingehen und sagen, schreiben Sie Ihren Lebenslauf ein, ich bin Klempner. Wie auch immer, ich mache Witze, aber nicht wirklich.

Was ich damit sagen will, ist, wenn sich Wasser mit einer Wand auf der einen Seite und einer Wand auf der anderen Seite trennt und Menschen in der Mitte gehen. Ihr wisst, was ich meine, Wasser fließt bergab. Das funktioniert nicht. Das ist also ein Wunder. Es ist ein Wunder. Gott tut so etwas. Das ist nicht natürlich. So sagte der Modernist aus dem 19. und 20. Jahrhundert, dass alle Wunder in der Bibel bloße Legenden sind. Wunder geschahen in der Geschichte nicht. Jemand hat sie sich ausgedacht; Sie sind nur Legenden. Das war Modernität. Ihr lebt in dem, was man Postmoderne nennt. In der Postmoderne kommen sie jetzt anders hinzu, da jeder seine eigene Geschichte hat. Frage: Glaubt Ihre Generation an Wunder? Glaubt deine Generation an Dinge, die passieren, die spektakulär sind, siehst du das die ganze Zeit. Du hast also Sachen gesehen, die irgendwie unglaublich sind. Wunder stören diese Generation überhaupt nicht. Jeder hat seine eigene Geschichte, aber die Geschichte Gottes ist für die meisten irrelevant. Gott ist kein Teil meiner Geschichte, also kannst du ihn ignorieren. Aber das Wunder wird in eurer Generation nicht unbedingt bekämpft. Eure Generation kann Wunder als keine große Sache akzeptieren. Übrigens, ist es ein Deal? Wenn Gott ein Wunder tut, ist das eine große Sache. Wie auch immer, die Postmoderne ist fragmentierter. Moderne, alles war logisch, es war verbunden, das geschlossene Universum funktionierte wie ein Uhrwerk. Deine Generation, du siehst, nichts funktioniert. Rechts? Oh, das stimmt, Sie denken, ich spreche über die Regierung, haben Sie recht? Wie auch immer, sehen Sie, wie viele Dinge, wie soll ich sagen, lassen Sie mich einfach auf die Familien eingehen. Wir waren gerade auf der Hochzeit meiner

Tochter. Ich fuhr über das Labor Day-Wochenende nach Ohio, um das mit meiner Familie zu feiern. Alle Kinder waren da, es war eine der besten Zeiten meines Lebens. Ich werde es nie vergessen. Sie heiratete. Frage: Ist das Leben chaotisch? Das Leben ist chaotisch! Ja, es ist wirklich chaotisch. Weißt du, du hast es mit Familien zu tun, die alle auseinandergefallen sind. Ich garantiere Ihnen, dass die meisten von Ihnen Scheidungen in Familien, Untreue und alles Mögliche erlebt haben. Das Leben steht oft Kopf. Was ich damit sagen will, ist, dass die Welt heute so ist. Diese ganze alte Ordnung der Moderne, in der alles logisch miteinander verbunden ist, weicht dem Kopf, der jetzt auf dem Kopf steht. Alles ist fragmentiert. Nichts ergibt Sinn; Es ist alles auseinandergebrochen. Du musst es nur greifen, wo du kannst.

J. Moses und seine Quellen für die Genesis [26:29-28:18]

Woher hat Mose sein Material? Als ich jünger war, dachte ich, dass Gott vielleicht einfach herabgekommen ist und es in ihn hineingezappt hat. Vielleicht hat er sich einen Chip in den Hinterkopf gesteckt - das war die Matrix. Wir können es nicht wirklich schaffen. Wie auch immer, steckte einfach einen Chip in seinen Hinterkopf und lud Sachen in sein Gehirn herunter und ich dachte, das ist es, was passiert ist. Mose schreibt es auf. Gott sagt: "*Berashet Bara' Elohim*;" und Moses sagt: "Okay, mach langsam, Gott, ich habe hier eine langsame Tastatur auf meinem Computer." Er tippt es ab und schreibt es auf. Gott zappt es in sein Gehirn und Gott sprach in Worten zu ihm und Mose schrieb es auf. Übrigens, für einige der Propheten: Kam Gott herunter und sprach mit ihnen, und sie schrieben es an Ort und Stelle auf? Jeremia hat es getan [Jer 36]. Er hat es nicht nur einmal getan, Jeremia schreibt es auch auf; und Gott sagt: "Okay, Jeremia, schreib das Zeug auf." Zuerst sagt er: "Jeremia, hol dir einen Schreiber, und ich werde es dir sagen, dann kannst du einem Schreiber sagen, was er aufschreiben soll." Jeremia sagt: "So spricht der Herr", er geht zum Schriftgelehrten, und der Schriftgelehrte schreibt es nieder. Er bringt es zum König. Was macht der König? Der König nimmt das Wort Gottes vom Schriftgelehrten, direkt von Gott – er zerreißt es im Grunde in Fetzen und verbrennt das ganze Ding. Es heißt: "Heilige Kuh, das Wort Gottes ist gerade in Rauch

aufgegangen", oder? Was sagt Gott? "Jeremia, komm zurück." Er bekommt im Grunde den Schreiber und er macht es noch einmal. Diesmal ist es im Gesicht des Königs. Frage: Du verbrennst das Wort Gottes, was passiert mit dir? Schlimme Dinge. Das ist keine gute Idee. Jeremia hat es getan und es steht in der Bibel; Du willst nicht dieser König sein. Wie auch immer, der König versuchte, es zu zerstören. Hat Jeremia diesen Text zweimal diktiert? Er diktierte es zweimal, und der Schreiber schrieb es zweimal auf. Wie auch immer, manchmal spricht Gott direkt. Was ich damit sagen will, ist, dass Gott manchmal herabkommt, manchmal spricht er und manchmal ist es hörbar. Manchmal ist es unhörbar. Einige der Jungs haben es tatsächlich gehört. Manchmal war es in ihrem Kopf.

K. Enuma Elish und das Gilgamesch-Epos [28:19-30:49]

Was machen Sie damit? Was macht man mit dem Enuma Elish? Es handelt sich um einen babylonischen Schöpfungsbericht. Was macht man mit dem babylonischen Schöpfungskonto? Übrigens, hast du jemals von diesem Kerl gehört, Gilgamesch? Lasst mich zuerst Gilgamesch machen, weil er euch wahrscheinlich besser bekannt ist. Aber Gilgamesch, steht er vor Mose? Viele hundert Jahre vor Moses. Könnte er von Mose abgeschaut haben? Nein, er ist Hunderte von Jahren vor Moses. Gilgamesch hat Utnapischtim, nennen wir ihn kurz Utnap. Utnap geht hinaus und die Götter kommen vor ihn und ihm wird befohlen, ein Boot zu bauen. Also baut Utnapischtim sein Boot und nebenbei kommen all diese Tiere zum Boot. Diese Tiere, plus seine Familie und plus eine ganze Reihe anderer Menschen; Sie setzten ihn auf das Boot. Er ist eine Weile auf dem Boot; Die Flut kommt, hebt das Boot an, ertränkt die Menschen. Übrigens, warum wurden im Gilgamesch-Epos die Menschen überflutet, vernichtet? Ja, sie waren zu laut. Siehst du, du machst diese Rap-Musik, siehst du, was dir passieren kann? Alles klar. Es war einfach zu laut - kein Heavy Metal. Die Götter waren nur verärgert, dass die Menschen zu viel Lärm machten, also ertränkten sie sie. Also überfluten sie sie. Aber übrigens, wenn sie im Boot sind, wenn die Flut zurückgeht, wie kommt Utnap dann von Bord? Schickt er ein paar Vögel los? Ja. Er schickt ein paar Vögel los. Du hast also einen Mann, baust ein Boot, holt seine Familie und die Tiere an Bord, das Boot hebt sich,

das Boot geht unter. Er schickt Vögel hinaus und kommt dann wieder heraus. Kommt Ihnen das bekannt vor? Kannte Mose die Geschichte von Gilgamesch? Interessant.

Kannte Mose die Geschichte von Enuma Elish, dem Schöpfungsbericht, der aus Babylon stammt? Nochmals, es ist aus der Zeit vor der Zeit Moses. Du hast einen göttlichen Geist und ein urzeitliches Chaos. Licht geht von den Göttern aus (Plural). Das Firmament wird gemacht, das trockene Land ist gemacht, die Gestirne werden gemacht und die Seht, der Mensch wird zuletzt gemacht. Dann, danach, ruhten sich die Götter aus. Kommt Ihnen das von der Grundstruktur her bekannt vor? Ist es dann möglich, dass Moses das Zeug kopiert hat und einfach vergaß, das Gilgamesch-Epos und die Enuma Elish in einer kleinen Fußnote niederzuschreiben? Gibt es da Ähnlichkeiten? Ja, die gibt es.

L. Analyse von Gilgamesch und Enuma Elish [30:50-31:35]

Jemand hier hat eine Studie über den Nahen Osten durchgeführt, und du sagst: "Hildebrandt, du hast sie vorgetäuscht, weil du ihnen nicht die wahre Wahrheit gesagt hast. Sie haben die Inhalte ausgewählt, die ähnlich sind, und all die Dinge weggelassen, die sich nicht ähneln. Weißt du, wie die Götter die antike Welt erschaffen haben? Die Götter hatten im Grunde einen Krieg und sie nahmen einen der Götter, schnitten ihn in zwei Teile und machten die Erde aus einem Teil des Körpers und aus dem anderen Teil, dem Himmel. Ist das ein bisschen anders als in der Bibel? Ja. Alles, was ich damit sagen will, ist, dass ich das irgendwie in eine Richtung gemolken habe. Diese Geschichten sind sehr unterschiedlich, wenn man sie tatsächlich liest. Die Enuma Elish versuchen, Marduk, den Gott Babylons, zu fördern. Doch gibt es Ähnlichkeiten? Ja.

M. Erklärung von Ähnlichkeiten und mündliches Erzählen [31:36-41:43]

Nun, überrascht mich das? Und die Antwort lautet: Nein. Wir haben noch nicht darüber gesprochen, und das ist wirklich wichtig, ich werde es nicht entwickeln - ich werde einen schrecklichen Job machen. Sie müssen einen Kurs von Borgman belegen oder jemanden, der dies tiefer entwickelt. Ursprünglich, als die Menschen sehr, sehr alt

waren, bevor Moses im Jahr 2000 v. Chr. einen Großteil der Gedichte schrieb, kamen viele der Legenden mündlich? Unterscheidet sich die mündliche Überlieferung von der schriftlichen? Noah steigt von Bord. Sem, Ham und Japheth steigen von Bord; Sie sind seine Kinder. Sie waren mit Noah auf dem Boot. Glaubst du, dass Sem, Ham und Japheth ihren Kindern jemals von Opa Noah erzählt haben und was mit all den Tieren passiert ist? Ja. So erzählen es Sem, Ham und Japheth ihren Kindern. Übrigens, würden ihre Kinder in der Lage sein, mit Opa Noah zu sprechen und zu sagen: "Hey, Opa Noah, Papa hat das gesagt. Ist es wirklich so passiert?" Würde Opa Noah in der Lage sein, sie wieder in Ordnung zu bringen? Okay, hast du dich jemals von deinem Opa aufrichten lassen? Wie auch immer, was würde passieren? Würde die Geschichte wahrscheinlich nach drei oder vier Generationen wandern? Würde es Unterschiede in der Geschichte geben? Was ist eines der schönen Dinge und eines der Probleme mit der mündlichen Überlieferung? Wenn orales Zeug zurückgeht, verändert es sich dann von Generation zu Generation? Lassen Sie mich konkreter werden. Mein Sohn kommt aus Afghanistan zurück. Er erzählt mündliche Geschichten. Er hatte einfach keine Zeit, sie aufzuschreiben, weil er tatsächlich jeden Tag, an dem er ausging, beschossen wurde. Also nahm er sich nicht die Zeit, das aufzuschreiben. Das sind also mündliche Überlieferungen. Jetzt erzählt er es ihnen (er hat einen Bruder, Zach, und ein paar Schwestern). Wir sitzen um den Tisch herum und er ist ein wunderbarer Geschichtenerzähler. Also erzählt er eine Geschichte und plötzlich lachen sich alle kaputt. Die Kinder gehen. Elliot wendet sich nun an den alten Mann (mich) und seine wunderbare Mutter und fragt: Erzählt er uns die gleiche Geschichte, nur erzählt er sie ein zweites Mal und seine Eltern sind den Tränen nahe. Frage: War es die gleiche Geschichte? Ja, es war die gleiche Geschichte. Frage: Hat er einige Details ausgelassen? Ja, das hat er. Als die Kinder gegangen sind... Er hat ein paar Sachen auf uns fallen lassen, die mich einfach total umgehauen haben. Frage: War es die gleiche Geschichte? Ja, es war die gleiche Geschichte, die für ein anderes Publikum gedacht war. Können Sie eine andere Geschichte erzählen - wissen Sie, wer das gut kann? Dr. Graeme Bird hier. Haben Sie ihn jemals Klavier spielen hören? Du musst

ihn nehmen, wenn du in seinen Kurs kommst, und sagen: "Hey, Hildebrandt sagt, du musst für diesen Kurs Klavier spielen." Er spielt Jazz. Er spielt also das gleiche Lied, aber spielt es jemals genau das gleiche Lied? Nein. Er macht Jazz. Je nachdem, wer du bist, erzählst du die Geschichte anders für jemanden, der zwölf bis vierzehn Jahre alt ist, als für jemanden, der vierundfünfzig bis sechzig Jahre alt ist? Erzählen Sie die Geschichte anders? Wenn Dr. Bird Klavier spielt, spielt er es auf eine Art und Weise und dann spielt er genau das gleiche Lied und man kann hören, dass es das gleiche Lied ist, aber ist es anders? Es ist Jazz. Also, was ich damit sagen will, jazzen die Leute in der mündlichen Überlieferung die Geschichte? Mit anderen Worten, man erzählt die Geschichte nie genau auf die gleiche Weise. Noah erzählt es seinen Kindern - nun, Noah hat es nicht seinen Kindern erzählt, seine Kinder waren da; Aber seine Kinder geben die Geschichte weiter. Würden Sie erwarten, dass die Geschichte dann in verschiedenen Formen erzählt wird? Ich denke, das Gilgamesch-Epos erinnert an die Sintflut Noah. Nur ist es mündlich überliefert, also was ihr hier bei Mose habt, ist, dass Gott herabkommt und sagt: "Mose. Lassen Sie mich Ihnen sagen, was wirklich passiert ist." Jetzt habt ihr es von Gott, der kommt und sagt: "Hey, das ist es, was wirklich passiert ist." Übrigens, hatten die anderen Leute, die die Geschichte weitergegeben haben, die Hülle der Geschichte? Ja, das haben sie. Aber sie, wie soll ich das sagen, also sagt Gott Mose, was geschehen ist. Daher wundert es mich nicht, dass es auch in anderen Kulturen ein Echo gibt, das sich an die Geschichte der Sintflut erinnert. Das überrascht mich nicht. Gott hat sie überflutet. Ich würde erwarten, dass sich andere Kulturen daran erinnern und es weitergeben. Ich vermute, dass sie Jehova nicht kannten, und was war der Grund dafür, dass sie sich ausgedacht haben, was vor sich ging? War es Baal, der Aschera überflutete, was hat es hier auf sich? Haben die Götter gekämpft oder was? Macht das für Sie also Sinn? Ich würde erwarten, dass einige der Geschichten ähnlich sind, und dann gibt Gott Mose die Offenbarung von Gott. So erklären wir die Genesis, so erklären wir die Ähnlichkeiten, und so erklären wir auch die Unterschiede. Übrigens, ist die mündliche Überlieferung schön? Ja. In manchen Kulturen prägen sie sich ein - wenn man

zu Homer, der Ilias und der Odyssee zurückgeht. Einige der Menschen in Kroatien haben zwölfhundert Gedichtzeilen auswendig gelernt und führen sie auf. Jedes Mal, wenn sie es aufführen, spielen einige von euch Theater. Wenn du Theater spielst, hast du jemals an einem Abend, an zwei Abenden oder an drei Abenden Theater gespielt? Die Frage ist: Jede Nacht anders? Ja. Es ist das gleiche Stück, aber es ist jeden Abend, an dem man es aufführt, anders. In jeder mündlichen Erzählung wird etwas anderes sein. Sie hatten eine Frage. [Student: Ja. Es gibt also eine Überschwemmung, und alles wurde zerstört, wären dann dann alle Geschichten die gleichen?] Ja. Richtig, als Noah die Geschichte seinen Kindern erzählte, sahen sie sie. Die Geschichte ist die gleiche. Jetzt kommen seine Kinder, und ich möchte sagen, dass sie wahrscheinlich bei Opa nachgefragt haben. Die Geschichte ist also wahrscheinlich ziemlich nah dran. Jetzt bekamen sie Kinder (Opa stirbt, und die Eltern sterben). Jetzt gibt es niemanden, der die Geschichte überprüft. Es ist so, als würde ich jemandem hier sagen, er solle etwas sagen, und du hättest es mündlich weitergegeben, wenn es durch den Unterricht kommt, dann wäre es ganz anders als das, was ich ursprünglich gesagt habe. Weißt du also, was ich meine? Mündlich ändern sich die Geschichten. Übrigens, was ich Ihnen erzähle, ist eine Tatsache. Wir wissen das. Wir können uns in anderen Kulturen, kroatischen Kulturen, vergleichen, die mündlichen Dinge wurden überprüft und das sollte man einfach wissen. Wenn ich hier etwas anfangen und ihnen drei Sätze erzähle, und jeder müsste diese Sätze wiederholen, wenn es bei Ihnen ankommt, wäre es dann gleich oder anders? Es wäre anders.

[Student: Was ich frage, ist, wie lange genau ist es zwischen Noah und Moses?] Wir sprechen von Tausenden von Jahren. Ich meine, Jericho, Joshua passte in die Schlacht von Jericho, in Jericho gibt es dort einen riesigen Turm. Es stammt aus der Zeit um 8.000 v. Chr. Das bedeutet also, dass Noah davor kommen muss, also hat man 8.000 v. Chr. bis zu Moses 1400 v. Chr. Sie haben also mindestens 7.000 Jahre dort. Geschichten können sich in 7.000 Jahren stark verändern. Das Gilgamesch-Epos, sagen wir, ist 2.000 v. Chr.? Wir haben also mindestens 5-7.000 Jahre, über die man erzählen muss. Ich vermute, dass es viel länger war. Aber ich kann beweisen - kürzer kann man es

nicht haben, denn man muss die Türme dort berücksichtigen, die Stadt Damaskus, es gibt verschiedene Orte, die wir kennen. Sie wissen also, was ich meine; Ihr müsst mir mindestens Tausende von Jahren geben. [Student: Wie viele Jahre würden Sie zwischen Noah und Mose schätzen?] Nein, das kann ich nicht. Nun, lassen Sie mich Ihnen nur sagen, theoretisch kann ich das nicht tun. Lassen Sie mich Sie vor etwas warnen, okay. Kennst du diese Genealogien in 1. Mose, Kapitel fünf und elf, hast du sie gelesen? Nein, addieren Sie diese nicht. Genealogien haben Löcher. Wenn es so und so heißt, ist der Vater von - okay, lass mich einfach Matthew, Kapitel eins machen. Jesus Christus, der Sohn Davids, der Sohn Abrahams. Entschuldigung? Jesus Christus, der Sohn Davids (Matthäus 1,1). "Jesus Christus, der Sohn Davids." Na ja, wisst ihr, Davids was? Gib mir ein Date. Jesus Christus, der Sohn Davids – das sind tausend Jahre. Jesus Christus, der Sohn Davids, der Sohn Abrahams. Was, was ist Abraham? [Studenten: 2.000 Jahre.] Ihr wisst das also! Frage: War Jesus Christus der Sohn Davids? Siehst du, sagte er, "nein." Ich sage "Ja". Weißt du, was "Sohn von" bedeutet? "Sohn von" bedeutet "Nachkomme von". "Sohn von" bedeutet nicht unbedingt direkter Nachkomme. "Vater" kann bedeuten, na ja, ihr sagt es sogar bis zum heutigen Tag, "unser Vater Abraham". Nun, er ist nicht wirklich dein Vater, oder? Aber siehst du auch, was ich damit sagen will? Verstehst du, was ich meine? Gehen Sie zurück zu den Genealogien in der Genesis in Kapitel fünf und elf, ich garantiere Ihnen, dass es dort Löcher gibt, und diese Kerle leben sowieso 900 Jahre, und Sie haben riesige Lücken. Man kann sie nicht einfach addieren. Das ist unmöglich. Es gibt Löcher, daher kann ich Ihnen keine Schätzung geben. Alles, was ich weiß, ist, dass Moses etwa 1400-1200 Jahre alt ist, und ich sage euch, Noah muss vor 8.000 sein, denn wir haben diesen Turm in Jericho. Das ist es also, fast 6.500 Jahre. Fast 6.500 Jahre und wie viele Generationen? Ich weiß es nicht. Übrigens, es ist nicht nur der Turm von Jericho, du musst ihn auch noch weiter nach hinten schieben. Gute Fragen, ich weiß nur die Antwort nicht.

N. Erziehung des Mose [41:44-43:45]

Wusste Moses von Literatur wie dem Gilgamesch-Epos und der Enuma Elish?

Nun, du sagst, Mose sei in der Wüste aufgewachsen und habe Schafe gejagt. Moses kannte diese Literatur nicht, weil er Jude war. Er konnte sowieso nicht all diese Literatur lesen, weil er Hebräer war. Frage: War Mose unwissend? Wo wurde Moses eigentlich ausgebildet? Draußen in der Wüste mit den Schafen? [Student: Ägypten]. Ägypten. Er wurde als Sohn der Tochter des Pharaos unterrichtet. Wäre er in der Weisheit Ägyptens geschult worden? Waren die Ägypter eine außerordentlich gebildete und brillante Kultur? Und wir sprechen hier von altägyptischen Wörtern, die auf Ptahotep zurückgehen, das bis 2800 v. Chr. zurückreicht. Das ist mindestens 1400 Jahre vor Moses. Gab es Weisheitsliteratur 1400 Jahre vor Moses? Ja, es gab ein ganzes, altes Ägypten, es gab Mittelägypten. Es gab also eine große literarische Tradition vor Moses. Hätte Moses von den mesopotamischen Legenden gewusst? Gab es Handel zwischen Ägypten und Mesopotamien? Das sind die beiden Raubkatzen, so nennt man die fruchtbare Sichel. Es wurde die ganze Zeit hin und her gehandelt. Ich vermute also, dass Mose einige dieser Geschichten kannte und sie vielleicht adaptierte, übernahm, und Gott Mose benutzte, um sie aufzurichten. Könnte Mose etwas von der Genesis aus einigen dieser Quellen, aus diesen Legenden entlehnt haben? Und die Antwort lautet: Ja, das hätte er können. Ist alles, was Heiden sagen, falsch? Sagen die Heiden manchmal Dinge, die richtig sind? Und wenn sie Recht haben, dann kann Gott das in die Bibel aufnehmen. Gibt es heidnische Menschen, die in der Bibel reden und die Wahrheit in der Bibel sagen? Lassen Sie mich das tun. Gibt es sogar ein paar Esel, die in der Bibel reden und die Wahrheit sagen? Ja. Der Esel spricht die Wahrheit in Numeri 22.

O. *Toledoth* Struktur der Genesis [43:46-44:42]

Nun, das ist die *Toledot* Struktur der Genesis. Das ist, denke ich, interessant, aber es ist auch vom literarischen Standpunkt aus interessant. *Toledot* bedeutet (es ist in der King-James-Version übersetzt, glaube ich) "das sind die Generationen von". Ich denke, Ihre NIV - wenn Sie Ihre Bibeln haben, möchten Sie sie vielleicht aufschlagen, da es ziemlich interessant ist, sich anzusehen, wie Ihre Bibeln dies tun. In 1. Mose 2,4 hast du so etwas *Toledots*, "Das ist der Bericht von." "Dies ist der Bericht von den Himmeln und

der Erde und dem Tag, an dem sie erschaffen wurden." "Dies ist der Bericht von", und was du findest, ist, dass es zehn sind *Toledots* im Buch Genesis. Die Genesis ist also in zehn Abschnitte unterteilt, die auf dem Satz "dies ist der Bericht von" basieren. Ist das die Art und Weise, wie Moses sein eigenes Buch aufbricht? So bricht Mose, als er sein Buch schreibt, es auf. Das ist seine Art von Absatzteiler-Ding.

P. Kapiteleinteilungen in der Bibel, die um 1200 n. Chr. hinzugefügt wurden. [44:43-48:13]

Übrigens, wenn du zu Mose hingehst und sagst: "Moses, wie viele Kapitel gibt es in der Genesis?" Ihr seid schlauer als Moses. Wenn du zu Mose gehst und sagst: "Mose, wie viele Kapitel gibt es in der Genesis? Würde Mose die Antwort auf diese Frage wissen? Nein, das würde er nicht. Als er die Genesis schrieb, gab es noch keine Kapitel. Er schrieb nicht in Kapiteln. Deine Bibel enthält Kapitel. Ist dir klar, dass diese Kapitel um 1200 n. Chr. hinzugefügt wurden? Jetzt stehe ich übrigens wieder hier. Ich sage Ihnen die Wahrheit. Es gab einen Bischof - Dr. MacRae war ein Mann, bei dem ich studierte, einige Gerüchte gingen um, dass er diese Bischofsperson kannte. Aber um 1200 n. Chr. sagte MacRae immer, dass er auf einem Pferd ritt, und manchmal tauchten die Kapitelabteilungen oben auf, manchmal waren sie unten, und manchmal lag er richtig. Sind einige der Chapter-Abteilungen an der falschen Stelle? Lassen Sie mich Ihnen ein Beispiel aus Ihrer Bibel aus 1. Mose, Kapitel eins und zwei zeigen. Schauen Sie sich das an, er hat die Kapiteleinteilung verpasst. Bedeutet das übrigens, dass die Bibel einen Fehler gemacht hat, oder bedeutet das, dass der Bischof im Jahr 1200 n. Chr. die Kapiteleinteilung an der falschen Stelle platziert hat? Lassen Sie mich Ihnen das beweisen. Schaut euch eure eigenen Bibeln an, schaut euch das zweite Kapitel Genesis an. Kapitel eins ist was? Die sieben Tage der Schöpfung. Aber das Problem ist: Gibt es sieben Tage der Schöpfung im ersten Kapitel von Genesis? Wo ist der siebte Tag? Ist der siebte Tag im ersten Kapitel? Nein. Der siebente Tag, wie es heißt: "Und so waren die Himmel und die Erde vollendet, und am siebenten Tag hatte Gott das Werk, das er getan hatte, vollendet. So ruhte er vom siebenten Tage an von all seiner Arbeit." Das steht im

zweiten Kapitel. Der siebente Tag befindet sich im zweiten Kapitel. Sollen die sieben Tage der Schöpfung zusammengefügt werden? Ja. Übrigens, schau hinunter zu Vers 4. Teilt sich nun deine NIV-Bibel, deine NRSV-Bibel, deine ESV-Bibel zwischen 2:3 und 2:4? Gibt es dort einen Platz? Einige von euch schütteln den Kopf, nein. Haben viele deiner Bibeln dort Platz? Dort sollte ein Platz sein. Das ist die Stelle, an der die Kapiteleinteilung hätte stehen sollen, wegen des Satzes "Dies ist der Bericht von den Himmeln und der Erde". Das *Toledot* Struktur ist das, was Mose verwendet, um die Erzählung in seine zehn Abschnitte zu unterteilen. So teilt Mose es ein. Es sollte also eine kleine Spaltung geben. Übrigens, haben einige von euch diese Mini-Bibeln, bei denen sie den Text über den Text legen? Sie machen also keinen Leerraum, weil sie versuchen, ihn wirklich klein zu machen? Einige von ihnen haben es also vielleicht zusammengeknüllt, nicht weil sie nicht wussten, dass die Aufteilung in 2:4 ist, sondern einfach, weil sie versuchen, Platz zu sparen. Gehen Sie also tatsächlich von 2:4 auf 5:1. Hier seht ihr direkt bei der Kapiteleinteilung in Kapitel fünf. Wie fängt es an? "Dies ist der schriftliche Bericht über Adams Linie." Jetzt kommt also die Genealogie von Adam danach. Gehen Sie zu 6:9, Sie können in meiner NIV sehen, dass es die Aussage von selbst aufschiebt. "Das ist der Bericht von Noah." Nach 6:9 bekommt man also eine Geschichte über Noah und seine Kinder. Dann gehst du zu 10:1 hinüber und siehst das Gleiche usw. usw. "Dies ist der Bericht von Sem, Ham und Japhet", und dann geht es weiter zu einer Genealogie von Sem, Ham und Japhet. "Dies ist der Bericht von", so wird das Buch Genesis mit diesem Satz strukturiert. Moses fügt es zehnmal ein und strukturiert sein Buch so.

F. Tablettenstruktur von Genesis [48:14-52:35]

Ist Ihnen aufgefallen, dass Sie beim Lesen der Genesis ein wenig Geschichte bekommen und dann eine Genealogie erhalten? Man liest die Geschichte und dann stößt man auf die Genealogie. Was machst du? Sie überspringen die Genealogie. Sie klicken auf die Historie und überspringen dann die Genealogie. Ist das die Art und Weise, wie wir als Amerikaner lesen? Waren sie mehr an Genealogien interessiert als wir?

Genauso wie eure Großmütter und Großväter die Sache mit der Genealogie?--also Geschichte und Genealogie, Geschichte und Genealogie. Sehen Sie, wie es im Text zwischen Geschichte und Genealogie hin und her oszilliert. Es stellt sich heraus, dass jemand eine Theorie entwickelt hat, die auf dieser Tatsache basiert, basierend auf einigen Tablets, die er ausgegraben hat. Zunächst einmal, worüber schrieben die Leute damals? Sie schrieben vor allem in Mesopotamien über Schlammtafeln – Schlamm-Ton-Tafeln. Darum nahmen sie einen Stift oder Griffel und steckten ihn in den Schlamm, und der Schlamm trocknete. Dann kannst du es lesen - Schlammtabletten. Sind wir froh, dass sie Schlammtabletten verwendet haben? Was ist das Problem mit Papier? Gib mir Papier, das 500 Jahre alt ist. Was ist falsch an Papier? Papier gibt es nicht mehr. Was passiert nun, wenn das Papier mit Feuchtigkeit bedeckt ist? Es geht zu nichts; Es geht zu Staub. Zurück zum Staub, vom Staub bin ich zum Staub gekommen, werde ich zurückkehren. Was hat es mit Tablets auf sich? Du legst die Tafeln in diese Schachteln und brennst dann die Schläfe über den Tafeln nieder. Du brennst es bis auf die Grundmauern nieder. Was macht das mit den Tablets? Er feuert sie! Was macht diese Tabletten aus? Jetzt hart wie Stein. Frage: Halten sie ewig? Wir graben sie aus, 3000 Jahre später, und wir graben eine Tafel aus. Können wir sie lesen? Ja, Sie sollten alle Akadisch und Ugaritisch einnehmen und Sie können die Tabletten lesen. Nein, im Ernst, manche Leute gehen an die University of Pennsylvania. Sie sperren sie dort für die Hälfte ihres Lebens in den Keller und nachdem sie die Hälfte ihres Lebens dort verbracht haben, geben sie ihnen einen Dokortitel. Aber wie auch immer, diese Tablets werden gefeuert. Weißt du, wie wichtig es ist, dass sie für uns auf Schlamm geschrieben haben? Wir haben jetzt diese Tafeln und können sie nach 3000 Jahren lesen. Was ist das Problem mit Papyrus und dem ganzen Papier? Der einzige Ort, an dem Papier hergestellt wird, wie Papyrus und diese Art von Material (sie schrieben auch auf Tierhäute), der einzige Ort, an dem es hergestellt werden kann, ist unten in Ägypten. Warum überlebt es nun in Ägypten? Denn Ägypten ist sehr, sehr, sehr was? Trocken. Es gibt keine Feuchtigkeit in der Luft. Es ist die Sahara, und wissen Sie, die Libyer schießen auf sie, so dass es noch trockener wird.

Was ich damit sagen will, ist, dass es so trocken ist, dass Ägypten der einzige Ort ist, an dem Papyrus wirklich überlebt hat. Haben die Ägypter auf Felsen geschrieben und Dinge in Felsen geritzt? Das tut uns auch sehr gut, denn Steine halten lange. Gott hat mit seinem Finger auch etwas an Felsen gemacht. Aber wie auch immer, so sind die Tafeln aufgebaut mit diesem Hin- und Herschwingen von Geschichte/Genealogie. Das spiegelt sich in der Bibel wider – diese Oszillation der Geschichte, der Genealogie, der Geschichte, der Genealogie. Was dieser Typ auf einigen der Tablets bemerkte, die er las, war, dass die Tablet-Struktur die Vorderseite des Tablets war und dann die Rückseite des Tablets. Auf der Vorderseite der Tafel befand sich ein Titel, eine Geschichte, ein Kolophon (es war eine Schreibnotiz, die besagte, dass diese Tafel von mir ist) und eine Genealogie auf der Rückseite. Also eine Genealogie auf der Rückseite und die Zusammenfassung. Wenn es in unsere Bibel kommt, sollte es ein Oszillieren zwischen Geschichte und Genealogie, Geschichte und Genealogie geben; Vorderseite des Tablets, Rückseite des Tablets, Vorderseite des Tablets, Rückseite des Tablets. Was er also sagt, ist: Passt der Stil des Mose zum Schreibstil jener Zeit? Würden Sie das erwarten? Dies könnte eine Erklärung dafür sein, warum es diesen Austausch zwischen Geschichte und Genealogie in der Genesis gibt. Übrigens, wissen wir das? Nein, das ist die Vermutung eines Gelehrten. Macht das Sinn? Das macht für mich Sinn, aber ich sage nicht, dass es Tatsache ist. Ich sage, es ist die Vermutung dieses Mannes, die wir nicht genau wissen, aber es scheint Sinn zu machen. Ja. [Student: Was ist ein Kolophon?] Ein Kolophon ist eine Schreibnotiz, die sagt: "Ich bin Shafan, der Hauptschreiber, und das ist meine Tafel" oder so ähnlich. Oder "das wurde für Zimrilin geschrieben, er war König und er hat mich nicht verprügelt, also habe ich diese Tablette für ihn geschrieben" oder so. Du weißt schon, eine Art kleiner Schreibnotiz. Hat Mose diese Struktur verwendet, als er die Genesis schrieb?

R. Hebräisch als kanaänischer Dialekt [52:36-53:41]

Verwendete Mose literarische Muster aus seiner Zeit? Benutzte Mose die Sprache seiner Zeit? Moses schrieb wahrscheinlich auf Hebräisch, nicht wahr? Was ist die

hebräische Sprache? Lassen Sie mich in dieser Sache ehrlich und ehrlich zu Ihnen sein. Handelt es sich bei der hebräischen Sprache um einen kanaanitischen Dialekt? Die hebräische Sprache ist nur ein kanaanitischer Dialekt. Woher haben die Juden die hebräische Sprache? Sie erhielten die hebräische Sprache, als Abraham in das Land Kanaan zog. Sie haben es dort aufgelesen; es war ein kanaanitischer Dialekt. Es wurde um 1800 v. Chr. entwickelt. Abraham übernahm es aus den kanaanitischen Dialekten, und dann wurde es im Grunde genommen zur hebräischen Sprache, aber es ist ursprünglich ein kanaanitischer Dialekt. Hätte Abraham eine mesopotamische Sprache gehabt, als er aus seiner Heimat Mesopotamien kam? Ja. Er kommt in Kanaan und nimmt einen kanaanitischen Dialekt an, der als Hebräisch bekannt geworden ist, und er geht auf Moses zurück.

S. Gott, der in der Sprache des Volkes kommuniziert [53:42-56:03]

Nun, schrieb Mose in der Sprache des Volkes? Ja. Würde er im Stil des Volkes schreiben? Gibt es übrigens, gibt es bestimmte Schreibstile, die sich im Laufe der Zeit ändern? Wenn Sie einen Brief schreiben und eine E-Mail schreiben würden, gäbe es dann zwei verschiedene Stile dafür, wie Sie einen Brief und eine E-Mail schreiben würden? Wenn du auf Facebook schreibst, ist das etwas anderes, als wenn du eine E-Mail schreibst? Wenn Sie ein Twitter machen, ist das anders, als wenn Sie in einer E-Mail schreiben? Haben wir heute andere Stile? Ja. Hätte Moses andere literarische Stile gehabt, die er verwendete? Ja. Und ich werde euch zeigen, dass das Buch Deuteronomium fast genau die Form eines hethitischen Vertrags hat. Der Inhalt ist anders, aber die Form ist ähnlich. Ist es das, was wir erwarten würden? Moses bedient sich der Sprache der Zeit, und er bedient sich auch der literarischen Formen der Zeit. Also der Stil, den schauen wir uns an. Wenn Moses den Schreibstil seiner Zeit verwendete, ist es möglich, dass er den Inhalt verwendete, den einige der Menschen jener Zeit hatten? Mit anderen Worten, glaubten die Menschen zur Zeit Moses, dass die Erde rund oder flach sei? Würden sie behaupten, die Erde sei flach? [Student: Weil es flach aussieht.] Ja, denn wenn man hier aus der Tür geht und das Quad sieht, ist es ziemlich

flach. Du schaust dich um und die Erde sieht ziemlich flach aus. Die Menschen in jenen Tagen hätten geglaubt, dass die Erde flach ist. Übrigens, ist es überhaupt möglich, dass sich die Bibel überhaupt auf so etwas beziehen könnte? Hat irgendjemand jemals von den "vier Ecken der Erde" gehört? Es wird in der Bibel erwähnt, Jesaja 11,12. "Vier Ecken der Erde", das bedeutet die flache Erde, nicht wahr? Wenn du nun von vier Ecken der Erde sprichst, bedeutet das, dass es eine flache Erde ist? Übrigens, einige Christen haben gedacht, dass es wegen dieser Passage in Jesaja flach ist. Weiß jemand, was Jesaja bedeutet? Spricht irgendjemand hier und heute über die vier Ecken der Erde? Wenn du heute die vier Ecken der Erde sagst, bedeutet das, dass du denkst, dass die Erde flach ist? [Student: Nein.] Es ist nur eine literarische Art, die Ecken der Erde (Norden, Süden, Osten und Westen) zu beschreiben. Du sagst nicht, dass die Erde flach ist. Die Bibel liegt da nicht falsch, sie wird nur missverstanden.

Der familiäre Hintergrund von T. Moses [56:04-58:29]

Woher hat Mose die Sprache, die er schrieb? Wenn ich versuche zu behaupten, dass Abraham und sein Nachkomme Jakob die Sprache Kanaans gelernt haben, als sie im Land Kanaan waren, und dass sie an Mose weitergegeben wurde; Wurde Mose nicht von seinen eigenen Eltern erzogen? Er wurde von der Tochter des Pharaos in der Weisheit Ägyptens erzogen, aber wurde er zuerst von seinen eigenen Eltern erzogen? Erinnern Sie sich, dass er in einen Korb gelegt und dann in den Nil geworfen wurde? Als die Tochter des Pharaos ihn aufhob, sagte sie: "Das ist ein Kind der Hebräer." (Ich glaube, er war wahrscheinlich beschnitten) und so hob sie ihn auf. Dann taucht Miriam, Moses' ältere Schwester, auf und sagt: "Hey, ich bin Jüdin." Also gibt sie Mose seiner eigenen Schwester zurück – der älteren Schwester, er ist der jüngere Bruder. Da stimmt etwas nicht. Hat dich deine ältere Schwester jemals herumkommandiert? Wie auch immer, also bringt die ältere Schwester Moses zurück, zu seinen eigenen Eltern. Moses eigene Eltern erzogen ihn oder, wie meine Frau sagen würde, "erzogen". Er wird also erzogen, bis er wahrscheinlich zwölf oder dreizehn Jahre alt ist, in die Pubertät. Als er in die Jugend kommt, geht er zur Tochter des Pharaos. Dort wird er in der ganzen Weisheit

Ägyptens geschult. Würde er fließend Hebräisch sprechen können? Wenn du bis zum Alter von 12 Jahren oder so in einer Familie aufwächst, kennst du die Sprache dann so ziemlich für den Rest deines Lebens? Mein Schwiegersohn hat geheiratet, meine Tochter kommt aus Taiwan. Er wuchs bis zu seinem zwölften Lebensjahr in Taiwan auf. Wenn es um Englisch geht, kann er fließend Englisch sprechen? Er sagt immer noch "Schafe" und "Hirsche". Nicht Hirsche, sondern "Hirsche". Er setzt ein "s" an das Ende von allem, um den Plural zu bilden. Ich mache mich über ihn lustig, weil er das tut. Eigentlich hat er mich gelect. Er legte den SAT ab, der SAT war auf Englisch. Er verpasste fünf Punkte auf dem SAT. Ist der Kerl ziemlich intelligent? Er ging nach Harvard, ging ans MIT, der Typ ist sehr intelligent. Aber er sagt immer noch "Schafe" und er sagt immer noch "Hirsche", also holen wir ihn dafür. Aber Frage: Kann der Mann noch Mandarin? Er wuchs bis zu seinem zwölften Lebensjahr in Taiwan auf. Spricht er noch fließend Mandarin? Ja. Was ich also sagen will, ist, dass Moses in seiner Kindheit Hebräisch konnte.

U. Heiden, die die Wahrheit sprechen und Gottes Entgegenkommen

[58:30-59:26]

Können Nichtjuden, Nicht-Propheten, heidnische Menschen einige Dinge sagen, die wahr sind? Ja. Wenn Mose aufzeichnet, was diese heidnischen Menschen sagen, dann ist es immer noch etwas Wahres. Es steht in der Bibel, dann ist es immer noch wahr. Seien Sie also vorsichtig mit einigen dieser Dinge. Hat Gott seine Wahrheit berücksichtigt, um die Wahrheit auf eine Weise auszudrücken, die im Einklang mit der Art und Weise stand, wie der Mensch in der Antike die Dinge sah? Er passte sich der Sprache an. Gott spricht also auf Hebräisch, und er bedient sich der literarischen Formen der Zeit. Wie sehr kam er sich entgegen? Ist Gott herabgestiegen und hat zu Mose gesagt: "Moses, ihr denkt, die Erde ist flach, die Erde ist nicht flach, sie ist rund"? Ist Gott jemals herabgestiegen und hat sie wieder in Ordnung gebracht? Nein, darum ging es nicht. Gott kam herab, um ihnen von ihren Seelen und von der Erlösung zu erzählen, nicht von wissenschaftlichen Fakten. Also musst du eine kleine Pause von diesem Zeug

einlegen.

V. Ziele von Genesis 1 und Hermeneutik [59:27-60:39]

Nun, warum hat Mose die Schöpfung mit einbezogen? Warum begann Mose "im Anfang, Gott schuf die Himmel und die Erde"? Hat Moses 1. Mose 1 und 2 geschrieben, um gegen die Evolutionstheorie zu kämpfen? Hatte Moses eine Ahnung von der Evolutionstheorie? Nein. Das ist im 19. und 20. Jahrhundert? Moses hat also nicht gegen die Evolutionstheorie geschrieben. Mose hatte keine Ahnung, und auch keiner der Leute, an die er sich wandte, wusste das. Woran ich hier arbeite, ist "Hermeneutik". Hermeneutik, kennt jemand "Hermeneutik"? Hermeneutik ist das Studium der Interpretation der Bibel. Wie interpretieren Sie die Bibel? Verschiedene Menschen interpretieren die Bibel unterschiedlich. Hermeneutik ist die Art und Weise, wie Sie interpretieren. Beachte, was ich hier forcieren. Kampf gegen die Evolutionstheorie - ist das unser Problem im Kampf gegen die Evolutionstheorie in unserer Zeit? Wusste Mose davon? Ich versuche, Sie wieder in die ursprüngliche Absicht des ursprünglichen Autors zu bringen. Mit anderen Worten, die Bibel ist notwendigerweise für mich, mich, ich, ich, ich. Wir leben in einer narzisstischen Kultur, die die ganze Zeit "Ich, ich, ich" sagt.

W. Ursprünglicher Wille des ursprünglichen Autors [60:40-61:49]

Was ich versuche, ist, dich aus dir herauszuholen und darauf zurückzublicken, wie Moses als Schriftsteller es ursprünglich beabsichtigt hat. Was hatte Mose ursprünglich vor? Was war die ursprüngliche Absicht von Mose? Das ist also meine Hermeneutik, zu versuchen, zur ursprünglichen Absicht der ursprünglichen Autoren zurückzukehren. Hat Moses es wohl als Polemik gegen den Polytheismus geschrieben? Waren die Menschen damals polytheistisch? Viele Götter machten alles Mögliche. Es ist also möglich, passt das viel besser zu Moses' Absicht als die Evolution? Ja, weil sie mit dem Polytheismus zu kämpfen hatten. Es ist also möglich. Er beginnt: "Nein, nein, es sind nicht Baal und Aschera, die in den Krieg gezogen sind und Baal sie zerstückelt hat. Es gab einen Gott, und er hat alles gemacht, und wie hat er es gemacht? Er sprach, und die Dinge entstanden." Moses arbeitet also möglicherweise gegen den Polytheismus. Ich denke,

das ist der eigentliche Punkt, mit dem sich Mose im Buch Genesis beschäftigt. Moses sagt im Grunde, dass 1. Mose 1 eine Doxologie ist. Es ist für das Lob und die Anbetung Gottes. Es sagt uns etwas über Gott, seine Majestät, die Größe und Güte Gottes in der Schöpfung. Die Größe und Güte Gottes im Schöpfungsbericht ist das, was dargestellt wird.

X. Intertextuelle Sicht auf die Schöpfung: Psalm 136 [61:49-62:41]

Woher weiß ich nun, dass dies ein Teil des Zwecks ist? Ich schaue zu Psalm 136 hinüber, und die Psalmen zeigen uns, wie der Bericht aus der Genesis verwendet werden kann. Nun, ich werde das hier aufhängen und einfach diesen schönen Psalm sehen.

Wovon spricht dieser Psalm? Psalm 136. Dem, der allein große Wunder tut,
denn Seine treue Liebe währt ewig. Wer hat nach seinem Verständnis die
Himmel geschaffen? denn Seine treue Liebe währt ewig. die die Erde
auf den Wassern ausbreiten, denn Seine treue Liebe währt ewig. der die
großen Lichter gemacht hat, denn Seine treue Liebe währt ewig. Die
Sonne, um den Tag zu regieren, denn Seine treue Liebe währt ewig.
Was ist der Sinn dieses Psalms? Er schaut sich die Schöpfung an, und was schließt er?
Es ist sehr schwierig, den Hauptpunkt zu erfassen. Woraus kommt er zu dem Schluss?
"Seine treue Liebe währt ewig."

Y. Integration von Glaube und Lernen [62:42-65:19]

Mit anderen Worten: Kannst du dir die Schöpfung ansehen und etwas über Gott lernen? Einige von euch gehen in die Wissenschaft und einige von euch Mädels in die Wissenschaft. Solltest du in der Lage sein, dich mit der Wissenschaft zu beschäftigen und sollte sie dich zur Anbetung Gottes führen? Sollte dich dein Studium der Physik zur Anbetung Gottes führen? Sollte dein Studium der Biologie dich zur Anbetung Gottes führen? Sollte die Chemie dich zur Anbetung Gottes führen? Ist Physik nur $f=ma$? Oder $v=ir$? Man könnte sagen, ich kenne mich mit Physik oder was auch immer aus, $v=ir$. Okay, ist das wirklich die Essenz davon? Oder können Sie über die Formeln hinaus zu was sehen? Du sprichst über Galaxien, du sprichst über das, was Gott gemacht hat. Du

kannst das Werk Gottes sehen. Was ich also sagen will, ist, nehmen Sie die Wissenschaften. Ja, lernen Sie Ihre Formeln; aber gehen Sie über die Formeln hinaus, um die Schönheit Gottes in der Schöpfung in der Physik, Chemie, Biologie oder was auch immer zu sehen. Hier ist ein anderer Ansatz. Diese Kerle sind im Himmel im Buch der Offenbarung [Offb. 4:11]. Und ratet mal, was sie im Himmel tun? Das ist es, was wir im Himmel tun werden. "Du bist würdig, unser Herr und Gott, zu empfangen" - was zu empfangen? "Ruhm, Ehre und Macht." Warum ist Gott es wert, Herrlichkeit, Ehre und Macht zu empfangen? "Denn du hast alle Dinge erschaffen, und durch deinen Willen sind sie erschaffen worden und haben ihr Sein." Dieser schöne Vers spiegelt also wider, was im Himmel vor sich geht. Bedeutet Erschaffen immer auch Erschaffen aus dem Nichts? Es gibt einen lateinischen Begriff (und ich möchte, dass Sie das wissen), der lateinische Begriff "aus dem Nichts erschaffen" bedeutet "erschaffen *ex nihilo*. *Ex* - Macht da noch jemand Latein? *Ex*, ist "aus", *Nihilo*, bedeutet "nichts". Erschafft Gott aus dem Nichts? Kann Gott aus dem Nichts erschaffen? Gott sprach und es entstand. Gott erschafft also – "am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde". Er erschafft aus dem Nichts, *ex nihilo*. Erschafft Gott immer *ex nihilo*? Psalm 33,6 ist ein schöner Vers. "Durch das Wort des Herrn sind die Himmel gemacht worden, die sternenklaren Heerscharen durch den Hauch seines Mundes." Gott sprach und Universen entstanden. Aber hat Gott das schon immer so gemacht? Nein. Gott hat den Menschen aus dem Staub geholt. Er formte den Menschen, er schuf den Menschen aus dem Staub. Hat er den Menschen aus dem Nichts geformt? Einige Frauen würden "Ja" sagen. Hat Gott den Menschen aus dem Nichts geformt? Nein, er formte ihn aus dem Staub.

Z. Die Namen von Adam und Eva [65:20-68:54]

Übrigens, weil ihr kein Hebräisch könnt, habt ihr einige schöne Wortspiele im Buch Genesis verpasst. Gott nimmt den Staub der Erde, und er formt was? Wie nennt Gott das Wesen, das er aus der Erde formt, nennt er es einen Namen? Er nennt ihn "Adam". Er nennt ihn Adam. Was bedeutet "*Adamah*"? Meine? Er nimmt den Staub, formt ihn und nennt ihn "Dusty". Nein, das ist kein Scherz, das ist die ehrliche

Wahrheit! "Adam", was bedeutet "Adam"? *Adamah* bedeutet Dreck, Boden, Staub. Also formt er Adam aus dem Staub und nennt ihn "Dusty". Das ist die Wahrheit. Adams Name ist ein Wortspiel mit "Dusty". Es gibt da ein Wortspiel und es ist wunderschön.

Übrigens, wie nennt er Eva? Wer nennt Eva? Adam nennt Eva. Wann nennt Adam Eva? Nachdem Adam gesagt wurde: Adam, du hast gesündigt, Staub bist du "staubig", zum Staub wirst du zurückkehren. Der nächste Vers in 1. Mose 3,20 wendet sich Adam an Eva. Bisher wurde sie auf der Erde noch nicht benannt. Er dreht sich zu seiner Frau, kurz nachdem ihm gesagt wurde, dass er sich abrackern muss und am Ende gegen den Staub verlieren wird, wird er nicht gewinnen (er wird wieder staubig werden. Dann wendet er sich an seine Frau und sagt: "Du bist die Frau des Todes. Böse Frau. Zerstörer-Frau." Wie nennt er sie? Er dreht sich zu ihr um und sagt: *Havah*. Und ihr wisst was *Havah* ist. Du gehst zu einer jüdischen Hochzeit, sie holen das hervor - oh, ihr seid unter einundzwanzig, macht das nicht bei einer jüdischen Hochzeit. Wie auch immer, bei einer jüdischen Hochzeit ziehen sie die Sachen zwischen sich heraus und sagen was? *Lahayim*. *Lahayim*. Ihr wisst das – ihr habt alle "Fiddler on the Roof" gesehen, oder?

Übrigens, am Gordon College wird man dir das nicht sagen, aber eine der Voraussetzungen für den Abschluss ist, dass man "Fiddler on the Roof" sehen muss, bevor man seinen Abschluss gemacht hat. Ich mache keine Witze, ich meine es ernst. Wenn du über diese Bühne gehst, um dein Diplom zu bekommen, hat Dr. Wilson eine dieser Softair-Gewehre, wenn du hinübergehst, knallt er dich, wenn du "Fiddler on the Roof" nicht gesehen hast. Also müssen Sie "Fiddler on the Roof" sehen. Wenn Sie "Fiddler on the Roof" noch nicht gesehen haben, müssen Sie es sehen. *Lahayim!*

Lahayim! Übrigens, was ist die Wurzel von *Lahaym*? *Havah* und *lahaym* sind im Grunde das gleiche Wort. Er dreht sich zu seiner Frau um und sagt was? Was bedeutet *Lahayim* bedeuten? Zum Leben. Er wendet sich an diese Frau und ruft sie an *Havah*--Du bist "die Mutter allen Lebendigen". Ich werde Staub wischen, aber du bist "die Mutter allen Lebendigen". Gibt ihm diese Frau Hoffnung, dass eines Tages der Kopf der Schlange zertreten wird? Woher kommt das Leben? Das Leben kommt von dieser Frau.

So nennt er sie "die Lebendige" – "die Mutter allen Lebendigen" – *Havah*. Zeigt das eine schöne Beziehung zwischen Adam und Eva? Er verflucht sie nicht, nachdem er gerade verflucht wurde. Er liebt sie und sieht die Hoffnung, die durch sie kommt. Durch ihren Samen wird die Erlösung für die ganze Menschheit kommen. Diese Frau wird der ganzen Menschheit Erlösung bringen, und er schaut sie an und sagt: *Havah*. Du sagst "Eva", aber ich mag *Havah* besser.

AA. "Tage" von Genesis 1: Drei Ansätze [68:55-69:36]

Jetzt haben wir noch etwa zehn Minuten, und ich möchte umschalten und die Diskussionen hier auf die Tage der Genesis verlagern. Ich möchte das ziemlich schnell durchgehen und kurz darauf zugreifen, weil ich nicht bei diesem Punkt verweilen möchte: die Tage der Genesis und des Schöpfungsberichts - sieben Tage der Schöpfung. Wann wurde die Erde erschaffen? Was sagt die Bibel? Ich habe schon früher versucht zu sagen, dass die Bibel uns nicht sagt, wie alt die Erde ist. Es gibt drei Ansätze für die Tage von Genesis 1 und ich möchte diese drei Ansätze durchgehen. Also machen wir die Tage der Genesis.

AB. 24-Stunden-Theorie des buchstäblichen Tages [69:37-

73:36]

Zunächst einmal glauben einige Leute, dass die Tage der Genesis vierundzwanzig Stunden buchstäbliche Tage sind, vierundzwanzig Stunden von der Morgendämmerung bis zur Abenddämmerung und zum Abend, eine Periode von vierundzwanzig. Das nennt man die "buchstäbliche 24-Stunden-Tag-Theorie". Viele der Leute, die das vertreten, werden "Junge-Erde-Kreationisten" genannt. Kreationisten der Jungen Erde werden behaupten, dass die Erde etwa zwanzigtausend Jahre alt ist, so etwas in der Art – zwanzig, dreißig, vierzig oder zehntausend Jahre alt. Deshalb wird es "junge Erde" genannt. Die Erde ist nur etwa zwanzigtausend Jahre alt. Die meisten Leute, die Junge-Erde-Kreationisten sind, werden die tatsächliche 24-Stunden-Tag-Theorie vertreten. Im Grunde sagen sie, dass das Wort *Jom*, das Wort *Jom* ist das hebräische Wort für "Tag", wird tatsächlich in 1. Mose 1,5 definiert, wo Gott in Vers 5 sagt: "Und Gott nannte das

Licht Tag und die Finsternis nannte er die Nacht." Dieses Oszillieren zwischen Licht und Finsternis, das ein vierundzwanzigster Tag ist, definiert Gott also als *Jom* in 1. Mose 1,5. Es ist ein vierundzwanzigstündiger Tag. Es ist ein Oszillieren von Licht und Dunkelheit, das ist eine Periode von vierundzwanzig Stunden. So wird es für uns in 1. Mose 1 definiert. Der Sabbat – wie lange ruhest du am Sabbat? Es ist auch ein Zeitraum von vierundzwanzig Stunden. Feierst du deinen Sabbat am Samstag? Wann beginnt der jüdische Schabbat? Der Schabbat beginnt am Freitagabend, wenn die Sonne untergeht. Am Freitagabend gibt es ein Schabbat-Abendessen. Am Samstag ruhen sie sich dann aus. Wann endet dann der Schabbat? [Student: Sonntag.] Nein, Samstagabend. Okay, es geht von Freitagabend, nachdem die Sonne untergegangen ist, bis Samstagabend, wenn die Sonne untergeht. Was machen die Juden am Samstagabend? Partei. Ihr werdet sehen, dass es in Jerusalem zehntausend Juden geben wird, die durch die Straßen strömen, alles Mögliche kaufen, Pizza essen (bestellt keine Peperoni-Pizza, sondern nur Pizza). Es gibt einen Grund, warum ich das gesagt habe. Jemand bestellte einen, als ich im Laden war, es müssen zweihundert Leute dort gewesen sein und es wurde still. Der Typ bestellte eine Peperoni-Pizza. Aber Sie verstehen es. Wir sind da rausgekommen. Wir waren offensichtlich Amerikaner, und ich wusste genug, um da rauszukommen, wenn es so still wird. Aber wie auch immer, das ist alles, was ich sage. Der Schabbat geht in die Tiefe, im Grunde von Freitagabend auf Samstagabend. Samstagabend ist normalerweise der Tag, an dem sie ausgehen und Spaß haben. Ist das ein Zeitraum von vierundzwanzig Stunden? Ist der jüdische Schabbat buchstäblich ein Zeitraum von 24 Stunden? Erinnerst du dich, was Gott in den Zehn Geboten gesagt hat? "Gedenkt des Sabbats, um ihn heilig zu halten." Es ist ein Zeitraum von 24 Stunden. Exodus Kapitel 20 enthält die Zehn Gebote. Also nochmals, es ist ein buchstäblicher Zeitraum von vierundzwanzig Stunden.

Hier ist ein weiteres Argument: Tag plus eine Zahl. Wann immer Sie den ersten Tag, den zweiten oder den dritten Tag haben, ist es normalerweise ein Zeitraum von vierundzwanzig Stunden. Wann immer das Wort "Tag" mit einer Zahl verwendet wird, handelt es sich in der Bibel normalerweise um einen Zeitraum von vierundzwanzig

Stunden. In der Heiligen Schrift gibt es etwa vierhundertneunundneunzig solcher Hinweise. Ich habe sie mir einmal angeschaut und eine Arbeit darüber geschrieben.

Das Aussehen des Alters. Weil die Erde so jung ist, sagen Sie, "aber die Erde sieht so aus, als wäre sie wirklich, wirklich alt." Dr. Phillips beschrieb gestern Abend Galaxien, die zehn Milliarden Lichtjahre entfernt waren. Dieses Licht begann vor zehn Milliarden Jahren in diesen Galaxien, und jetzt ist das Licht, das wir sehen, wirklich zehn Milliarden Jahre alt. Diese Leute würden sagen: "Nein, es hat nicht vor zehn Milliarden Jahren angefangen, Gott hat das Licht schon auf seinem Weg gemacht. Adam wurde wie ein Erwachsener aussehen lassen. Die Erde sieht also alt aus." Das ist es, was die Wissenschaftler sehen, Gott hat es mit dem Anschein des Alters geschaffen. Stört dieses Argument irgendjemanden, dass Gott die Erde mit dem Anschein des Alters erschaffen hat? Täuscht Gott die Menschen? Das ist eine interessante Frage.

AC. Symbolischer Tag [73:37-75:23]

Als nächstes kommt die Theorie des symbolischen Tages. Das ist eine andere Art, eine andere Art von Tag. Es gibt Leute, die den symbolischen Tag halten und sagen, dass die Tage von Genesis eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben Tage nicht dazu gedacht sind, Zeit zu sein. Sie sollen ein logischer oder literarischer Rahmen sein, den Moses verwendet, um die Schöpfung zu beschreiben. Es ist ein logischer oder literarischer Rahmen, den Moses verwendet, um es zu beschreiben. Es könnte sein, dass Gott zu Mose kam und sagte: "Er ist auf dem Berg Sinai". "Hey Moses, wach auf. Mose, es werde Licht!" und Mose sieht das Licht. Dann schläft Mose wieder ein, und am nächsten Tag schüttelt Gott ihn. "Hey, Mose, wach auf", sagt er, "okay, jetzt sieh dir das an. Jetzt werde ich das Wasser oben und das Wasser unten trennen." Mose schläft wieder ein und erwacht am dritten Tag: "Okay, lass das Land erscheinen." Mit anderen Worten, es sind Tage, die Gott Mose offenbart hat. Es sind nicht die Tage der tatsächlichen Schöpfung, es sind Tage, an denen Gott sie Mose offenbarte. Sehen Sie da den Unterschied? Das sind also die sogenannten "Offenbarungstage", denn Gott brauchte sieben Tage, um es Mose zu offenbaren, und nicht, dass es ursprünglich so war. Hier ist eine andere Möglichkeit,

es zu betrachten. Ich habe oft gedacht, dass es eine interessante Art und Weise ist, dass Gott Mose sieben Bilder zeigte. Mose beschreibt, dass Gott im ersten Bild sagte: Es werde Licht. Im zweiten Bild trennt er die Dinge und so weiter. Moses werden diese Bilder visuell in seinem Kopf gezeigt, wie damals, als die Propheten Visionen hatten. Gott zeigt ihm in Visionen die Schöpfung. Mose beschreibt es also als sieben Tage. Vielleicht ist es ein literarischer Rahmen. Handelt es sich dabei eher um einen abstrakten Ansatz zur Schöpfung? Ja. Die anderen sind buchstäblich vierundzwanzig Stunden, das ist abstrakter; und die symbolischen Tage, Bernard Ramm hält das. Einige der abstrakteren Denker vertreten dies.

AD. Tagestheorie [75:24-80:00]

Hier ist, was Dr. Perry Phillips vertritt, und das wird "The Day Age Theory" genannt. Perry glaubt, dass jeder der Tage der Genesis ein Zeitalter ist, lange Zeiträume. Das Wort *Jom* ist auf Hebräisch das Wort "Tag". Es hat eine Vielzahl von Bedeutungen und ist nicht immer vierundzwanzig Stunden. Wenn ich dich zum Beispiel fragen würde, ob es Tag oder Nacht ist, was würdest du sagen? Ich bin schon so lange in diesem Gebäude, ich weiß es nicht. Wenn ich sage, es ist Tag oder Nacht, wie lange ist "Tag" in diesem Zusammenhang? Ist der Tag weniger als vierundzwanzig Stunden? Sie sagen, nun, wir leben im Dezember in Neu-England, der Tag ist nur fünf Minuten. Der "Tag" als Lichtperiode kann variieren. Gib mir zwölf Stunden für das Tageslicht und zwölf Stunden für die Nacht. Dann wäre der "Tag" kürzer als vierundzwanzig Stunden?

Was ist mit dem Tag des Herrn? Wie lange dauert der Tag des Herrn, der apokalyptische Tag des Herrn? In der Offenbarung wird beschrieben, dass der Tag des Herrn tausend Jahre dauert [Offb 20]. Und wenn man dann zu Psalm 90,4 hinübergeht, heißt es: "Ein Tag mit dem Herrn ist wie tausend Jahre und tausend Jahre ist wie ein Tag." Ihr wisst das alle, weil ihr Und täglich grüßt das Murmeltier gesehen habt. Ein Tag ist wie tausend Jahre. Es ist derselbe Tag, jeden Tag für Tag für Tag. Ein Tag ist wie tausend Jahre, tausend Jahre sind wie ein Tag. Wenn du mit einem unendlichen, ewigen Gott zusammen bist, was sind dann tausend Jahre? Es ist nichts. "Ein Tag" wird also über

einen langen Zeitraum verwendet. Hier ist noch etwas: Es ist die Zeit im Leben eines Menschen. Wenn ich zu euch sagen würde: "Zu Zeiten meines Vaters", wie lange würde das dauern? Wäre das etwa ein Zeitraum von sechsundsiebzig Jahren, von etwa 1927 bis 2004? Okay, zu Zeiten meines Vaters, das wäre zu seinen Lebzeiten. "Tag" (*Jom*) bedeutet vieles. Es bedeutet viele Dinge auf Englisch, und es bedeutet viele Dinge auf Hebräisch. Die Sonne wurde übrigens erst am vierten Tag gemacht. Sind die ersten drei Tage Sonnentage? Es können keine Sonnentage sein, weil es keine Sonne gibt, es gibt keine Sonne. Die Sonne ist weg, die Sonne wird erst am vierten Tag eingesetzt. Die ersten drei Tage können also sowieso keine Sonnentage sein. Übrigens, lässt die Tageszeittheorie Milliarden von Jahren zu? Ja, das tut es. Dann ist das wohl das stärkste Argument. Am sechsten Tag gibt es zu viel Arbeit. Kann Gott Dinge augenblicklich tun? Aber was ist mit dem Menschen? Am sechsten Tag formt er den Menschen aus dem Staub auf dem Boden, dann bringt er alle Tiere zu Adam. Muss Adam alle Tiere benennen? Braucht es Zeit, um alle Tiere auf der Welt zu benennen? Übrigens, nachdem er allen Tieren einen Namen gegeben hat, muss Adam sich allein fühlen. Was passiert danach? Am selben Tag wird Eva aus der Rippe seiner Seite geformt. Ist das viel zu tun an einem vierundzwanzigstündigen Tag? Nun kann Gott sehr schnell erschaffen, aber braucht ein Mensch Zeit? Am sechsten Tag gibt es also so viel. Das sind die drei Ansätze. Buchstäbliche Tage, Tag eins, Tag zwei, Tag drei, wo es sich um tatsächliche 24-Stunden-Tage handelt. Diese Leute sind Junge-Erde-Kreationisten, die Erde ist für sie etwa zwanzigtausend Jahre alt. Das Tageszeitalter - lässt dies ein dreizehn Komma sieben Milliarden Jahre altes Universum zu, mit dem die Wissenschaft weitgehend einverstanden ist? Ja. Den Big Bang Theory-Vortrag von Perry Phillips werde ich bis Freitag im Internet veröffentlichen. Symbolische Tage, lässt das auch Milliarden von Jahren zu? Ja. Nun stellt sich die Frage, und das ist der Sinn des Ganzen: Wie alt sagt die Bibel, dass die Erde ist? Er sagt es nicht. Ist das eine Vermutung von allen? Ihr werdet einige Leute der Jungen Erde haben, ihr werdet einige Leute der Alten Erde haben, und alles, was ich sage, ist: Kämpft nicht wegen dieser Dinge. Die

Bibel sagt das nicht wirklich. Die Leute haben unterschiedliche Meinungen, es ist in Ordnung, unterschiedliche Meinungen dazu zu haben. Major bei den Majors, Minor bei den Minors. Das Datum der Erde - wir wissen es nicht. Die Schrift sagt es nicht. Also, pass auf dich auf! Wir sehen uns am Dienstag.

Das ist Dr. Ted Hildebrandt in der fünften Vorlesung des Kurses Altes Testament Geschichte, Literatur und Theologie. Der heutige Vortrag befasst sich mit dem ersten Kapitel der Genesis, mit den Versen 1:1 und 1:2 und dann mit einer Diskussion über die Tage der Genesis. Dr. Ted Hildebrandt.

Transkribiert von Libbi Wilson Grob bearbeitet von Ted Hildebrandt 2